

## Verhaltensregeln für Übungsleiter\*innen, Trainer\*innen und Betreuer\*innen im Umgang mit Sportler\*innen<sup>1</sup> im Hessischen Schwimm-Verband e.V.

### Bereich 1: Umgang mit Sportlern Trainingsgruppen im Alltag

1. Bei Einzelgesprächen/ Einzeltrainings mit Sportler muss der Trainer das „6-Augen-Prinzip“ (z.B. Co-Trainer ist anwesend) und/ oder das „Prinzip der offenen Tür“ einhalten.
2. Einzelne Sportler werden niemals in den Privatbereich (Wohnung, Garten, PKW) mitgenommen. Lasse Fahrgemeinschaften bilden oder verabrede Sammeltreffpunkte.
3. Vermeide regelmäßige, persönliche Einzelkontakte mit Sportlern über Themen, die nichts mit dem Trainingsalltag zu tun haben z.B. auch in Social Media Netzwerken (WhatsApp, Facebook, etc.). Teile keine Geheimnisse mit einzelnen Sportlern. Kommuniziere stets offen und transparent.
4. Bevorzuge keine Sportler (z.B. Geschenke, Extra-Training).
5. Sei dir deiner Rolle als Trainer und Vorbild bewusst (z.B. Fairplay, soziales Verhalten, Anti-Doping) Verzichte in deiner Umgangssprache auf sexistische und gewalttätige Äußerungen.
6. Sei wachsam und greife ein, wenn du merkst, dass ein Kind von der Mannschaft ausgegrenzt wird oder es ihm in der Gruppe nicht gut geht.
7. **Transparenz:** Solltest du von den Verhaltensregeln abweichen müssen, sei transparent und beziehe einen weiteren Verantwortlichen und die Eltern mit ein. Das Einvernehmen aller Beteiligten über das Abweichen von der Regel ist Voraussetzung.

### Bereich 2: Umgang mit Sportlern während des Trainings

8. Zwingt niemanden zu einer Übung oder Körperhaltung. Vermeide Situationen, in denen Sportler bloßgestellt werden oder sich unwohl fühlen.
9. Achte auf die Privatsphäre der Sportler. Betrete niemals die Umkleiden der Mädchen und Jungen ohne Ankündigung (Anklopfen).
10. Sollte Körperkontakt notwendig sein (Techniktraining, Kontrolle, Ermunterung, Trost oder Gratulation) muss er gewollt sein und darf das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.
11. Hole dir für Foto- und Videoaufnahmen stets das Einverständnis der Eltern ein und kündige diese vorher an (Rechte am eigenen Bild). Achte auf eine angemessene Position beim Filmen, und wähle eine Perspektive in der sich der Sportler wohl fühlt.

### Bereich 3: Umgang mit Sportlern bei Maßnahmen (Trainingslager/ Wettkämpfe mit Übernachtungen)

12. Maßnahmen sollten grundsätzlich mit einer weiblichen und einer männlichen Person begleitet werden.
13. Besprich die Regeln und die Organisation einer Maßnahme in einem Vorbereitungstreffen/ Infobrief mit Betreuern, Eltern und Sportlern.
14. Betreuer und Übungsleiter übernachten grundsätzlich nicht in Zimmern mit Kindern und Jugendlichen.

<sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Mit den Personenbezeichnungen sind immer sowohl Frauen als auch Männer gemeint.